

Selbstverpflichtungserklärung

Von „Queer Paradise“ und „Rabbit“

Präambel

Wir, die Veranstalter der queeren lokalen Partys „Queer Paradise“ und „Rabbit“, und unsere Sponsoren verpflichten uns hiermit, aktiv und nachhaltig die Rechte von LGBTIQ+ Menschen zu fördern und einzutreten. Diese Selbstverpflichtung gilt nicht nur während der Pride-Saison, sondern das ganze Jahr über auf allen Partys. Auch unsere Sponsoren fördern uns und mit die Community das gesamte Jahr und unterstützen, um sicherzustellen, dass unsere Beteiligung an der CSD-Demonstration einen positiven Beitrag zur Stärkung der Community leistet und Tendenzen des Pink-Washings unterbindet.

Grundsätze unserer Selbstverpflichtung

1. Förderung von Inklusion und Diversität

- Wir verpflichten uns, eine sichere und inklusive Umgebung für alle Menschen unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung, Geschlechtsidentität oder Geschlechtsausdruck zu schaffen.
- Wir fördern aktiv die Teilnahme und Sichtbarkeit von LGBTIQ+ Menschen in allen Bereichen unserer Veranstaltungen.

2. Chancengerechtigkeit

- Wir setzen uns dafür ein, gleiche Chancen für alle Mitarbeitenden und Teilnehmenden zu gewährleisten, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Herkunft, Religion oder sonstigen Merkmalen.
- Wir unterstützen aktiv die berufliche und persönliche Entwicklung von LGBTIQ+ Personen in unserem Unternehmen.

3. Sensibilisierung und Bildung

- Wir engagieren uns für die Aufklärung und Bildung im Bereich der LGBTIQ+ Rechte und Herausforderungen, um Vorurteile abzubauen und Akzeptanz zu fördern.

4. Aktive Teilnahme und Unterstützung der Community

- Wir unterstützen LGBTIQ+ Community und bieten ihnen eine Safe Space und auch finanziell durch aktive Teilnahme und freiwilliges Engagement unserer Mitarbeitenden.
- Wir arbeiten eng mit lokalen LGBTIQ+ Netzwerken und Künstlern zusammen, um gemeinsame Ziele zu erreichen und zu fördern.

5. Transparenz und Verantwortlichkeit

- Wir legen regelmäßig Berichte über unsere Fortschritte und Maßnahmen zur Erhaltung des LGBTQIA+ Raumes und den Safe Spaces auf unseren Veranstaltungen.
- Wir sind offen für Feedback und arbeiten kontinuierlich daran, unsere Strategien und Maßnahmen zu verbessern.

6. **Bekämpfung von Diskriminierung**

- Wir tolerieren keinerlei Form von Diskriminierung, Belästigung oder Mobbing innerhalb unseres Unternehmens und auf unseren Veranstaltungen.
- Wir haben klare Richtlinien und Verfahren, um Vorfälle von Diskriminierung zu melden und angemessen zu behandeln.

7. **Safe Space auf unseren Veranstaltungen**

- Wir verpflichten uns, unsere Veranstaltungen als sichere Räume (Safe Spaces) zu gestalten, in denen sich alle Teilnehmenden wohl und geschützt fühlen können.
- Wir setzen spezielle Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit um, darunter geschultes Personal, klare Verhaltensregeln und leicht zugängliche Meldesysteme für etwaige Vorfälle.
- Wir sorgen dafür, dass alle Mitarbeitenden und Sicherheitskräfte umfassend geschult sind, um sensibel und respektvoll mit den Bedürfnissen der LGBTIQ+ Community umzugehen.

Schlussbemerkung

Diese Selbstverpflichtungserklärung ist ein lebendiges Dokument, das regelmäßig überprüft und aktualisiert wird, um den aktuellen Herausforderungen und Bedürfnissen der LGBTIQ+ Community gerecht zu werden. Wir freuen uns darauf, unsere Teilnahme an der CSD-Demonstration durch diese Grundsätze zu untermauern und unsere Verpflichtung zur Förderung der Rechte von LGBTIQ+ Menschen, Chancengerechtigkeit und Safe Space Erweiterung unter Beweis zu stellen.

Datum: 11. Juni 2024

Ansprechpartner: Joely White und Otto Barth